

dingung gemacht ist, oder mittelst Gegenleistung, wenn sie in solcher Weise erworben ist.

#### Art. 12.

Man ist übereingekommen, daß die Bücher, Kupferstiche, Steindrücke, Zeichnungen, musikalische Werke und Landkarten, welche innerhalb des Gebietes irgend eines anderen deutschen Staates, welches eine Uebereinkunft wegen der Rechte der Autoren mit Frankreich abgeschlossen hat oder abschließen wird, und welche gesetzlich in das französische Reich eingeführt werden können, bei ihrer Einfuhr in Frankreich durch den hamburgischen Handelsstand in Bezug auf die im Artikel 11 festgestellten Zollansätze betrachtet werden sollen, als ob sie zu Hamburg veröffentlicht wären.

#### Art. 13.

Es ist ferner vereinbart, daß der hamburgische Zollstempel für die Bücher-Ausfuhr dem französischen Zoll-Departement mitgetheilt werden soll, und daß alle Bücher, welche zur Einfuhr in Frankreich bestimmt sind, mit diesem Stempel versehen werden, wenn sie nicht bereits mit dem entsprechenden Stempel der Zoll-Behörde eines der im vorstehenden Artikel erwähnten Staaten versehen sind.

#### Art. 14.

Die gegenwärtige Uebereinkunft wird sogleich nach Auswechselung der Ratifikationen in Kraft treten, von dem Tage an gerechnet, welchen die Regierung jedes der beiden Staaten festgestellt haben wird, und die Bestimmungen dieser Uebereinkunft sind nur anwendbar auf Werke oder Gegenstände, welche nach diesem Termine veröffentlicht werden.

Dennoch kann diese Klausel die Bestimmungen des Art. 7 im Absatz nicht beeinträchtigen in Betreff der Feststellung einer Frist, nach deren Ablauf der Verkauf von Nachdrücken, welche vor der Bekanntmachung des gegenwärtigen Vertrages erschienen sind, verboten ist.

#### Art. 15.

Die gegenwärtige Convention wird während 10 Jahre, vom Tage ihrer Ausführung an gerechnet, in Kraft bleiben; und wenn keiner von beiden Theilen vor Ablauf dieser 10 Jahre seine Absicht, die gedachte Uebereinkunft zu kündigen, erklären sollte, so wird sie noch ein Jahr in Kraft bleiben und so fernherin von Jahr zu Jahr bis zum Ablaufe eines Jahres, nachdem einer der hohen Contrahenten seine Absicht, sie zu kündigen, wird kund gegeben haben.

Jedoch behalten die hohen Contrahenten sich das Recht vor, nach gegenseitiger Verständigung, diese Uebereinkunft auf jede Weise zu verändern, welche nicht mit ihrem Geiste und ihren Grundsätzen im Widerspruch stehen würde und die Erfahrung zu ihrer Ausführung könnte erforderlich erscheinen lassen.

#### Art. 16.

Die gegenwärtige Uebereinkunft wird ratifiziert werden, und ihre Ratifikationen sollen zu Hamburg innerhalb einer Frist von sechs Wochen, oder früher wenn möglich, nach dem Tage der Unterzeichnung ausgewechselt werden\*).

Zur Beglaubigung dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten die gegenwärtige Uebereinkunft unterzeichnet und derselben ihre Siegel beigelegt.

So geschehen zu Hamburg am zweiten Mai des Jahres Achtzehnhundert sechsundfünfzig.

(L. S.) (unterz.) J. M. Lappenberg, Dr.  
(L. S.) (unterz.) Ed. Cintrat.

\*) Ist am 23. Juni erfolgt. D. Red.

#### Art. 12.

Il est convenu que tous les livres, gravures, lithographies (Zeichnungen), œuvres musicales et cartes géographiques, publiés dans l'étendue du territoire de tout autre Etat allemand, qui a conclu ou concluera avec la France une convention littéraire et qui peuvent être légalement introduits dans l'Empire français, seront considérés à leur importation en France par le Commerce hambourgeois relativement aux taxes de douanes stipulées à l'article 11, comme s'ils avaient été publiés à Hambourg.

#### Art. 13.

Il est encore convenu que les marques de la douane de Hambourg seront communiquées à la douane française et que tous les livres destinés à être importés en France porteront ces marques à moins qu'ils ne soient déjà munis d'une marque analogue par la douane des Etats dont il est fait mention à l'article précédent.

#### Art. 14.

La présente convention entrera en vigueur immédiatement après l'échange des ratifications, à partir du jour que le Gouvernement de chacun des deux Etats aura fixé et les stipulations de cette convention ne s'appliqueront qu'aux œuvres ou objets qui seront publiés après cette époque.

Neanmoins, cette clause ne saurait infirmer les dispositions de l'article 7 (2. §.) concernant la fixation d'un délai après lequel la vente des réimpressions publiées antérieurement à la promulgation du présent traité demeurera interdite.

#### Art. 15.

La présente convention restera en vigueur pendant dix ans à partir du jour de sa mise à exécution; et si aucune des deux parties ne déclare avant l'expiration de ces dix années, l'intention de dénoncer la dite convention, elle restera en vigueur encore une année et ainsi de suite d'année en année jusqu'à l'expiration d'une année après que l'une des parties aura notifié l'intention de la dénoncer.

Cependant les hautes parties contractantes se réservent le droit d'apporter à cette présente convention, après s'être réciproquement entendus, tout changement, qui ne serait pas en contradiction avec son esprit et ses principes et que l'expérience pourrait faire reconnaître nécessaire à son application.

#### Art. 16.

La présente convention sera ratifiée et les ratifications en seront échangées à Hambourg dans le délai de six semaines ou plutôt si faire se peut, à partir du jour de la signature.

En foi de quoi les plénipotentiaires respectifs ont signé la présente convention et y ont apposé le sceau de leurs armes.

Fait à Hambourg le deuxième jour de Mai de l'année mil huit cent cinquante six.

(L. S.) (signé) J. M. Lappenberg, Dr.  
(L. S.) (signé) Ed. Cintrat.